Vorwort

Autor(en): **Venetz, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 10: **Christliche Schule und Erziehung in der pluralistischen Gesellschaft**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Schule

Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht

15. Mai 1971 58. Jahrgang Nr. 10

Christliche Schule und Erziehung in der pluralistischen Gesellschaft

Vorwort

*Die Diskussion um die christliche Erziehung und Schule wird heute sachlicher, aber auch weniger intensiv geführt als noch vor einigen Jahren. Zwei Ursachen haben vor allem zu dieser relativen «Ruhe» geführt. Einerseits stellten die jüngsten bildungspolitischen Entscheide und Entwicklungen (z. B. die Einführung der «christlichen Gemeinschaftsschule», die fortwährende Säkularisierung christlich geprägter Schulen) die Befürworter der konfessionellen Schule vor vollendete Tatsachen. Dadurch erübrigt sich heute zum großen Teil eine weiterführende Diskussion. Andrerseits entwickelt sich die Pädagogik immer mehr zu einer empirischen Wissenschaft, die notgedrungen die weltanschaulichen Probleme entweder bewußt ausklammert oder sich nur für deren empirischen Aspekt interessiert. Trotz dieser Akzentverschiebung innerhalb der Erziehungswissenschaft und trotz der gegenwärtigen schulpolitischen Situation bleiben einige Fragen offen, über die der Lehrer Bescheid wissen möchte. Beispielsweise könnte sich der christliche Lehrer fragen, ob der konfessionellen Schule, selbst in der Form einer Privat- oder Modellschule, die Existenzberechtigung abgesprochen werden muß, ob eine christliche Erziehung auch innerhalb der neutralen und öffentlichen Schule möglich ist und wie eine solche christliche Erziehung in Zukunft aussehen müßte. Mit diesen Problemen befassen sich die nachfolgenden Aufsätze. Der Leser wird bald feststellen, daß die Autoren (Erziehungswissenschafter, Theologen, Schulleiter, Katecheten) zu unterschiedlichen und zum Teil sich widersprechenden Ergebnissen gelangen. Diese Sondernummer will aber auch nicht eine einheitliche Stellungnahme vermitteln, sondern verschiedene Ansätze und Positionen vorlegen. Dadurch soll das Problembewußtsein geschafft und dem Leser die Möglichkeit geboten werden, sich ein eigenes Urteil zu bilden.**

Absichtlich stellen wir an den Anfang unserer Artikelserie zwei provokatorische Beiträge, die nicht unbedingt in allen Teilen den Auffassungen der Schriftleitung entsprechen. *Hans Venetz*

* Wir machen unsere Leser auf vier neuere Publikationen aufmerksam, die dasselbe Thema zum Gegenstand haben: Christliche Erziehung in der pluralen Gesellschaft, Studien- und Forschungsberichte aus dem Pädagogischen Institut der Universität Freiburg, Schweiz. Herausgegeben von Prof. Dr. L. Räber. Band 8. Verlag Julius Beltz, Weinheim, Berlin, Basel 1970. 101 Seiten, broschiert.

Alfons Reck, Alois Gügler, Alfons Furrer: Erziehung im Lichte des Konzils. Montanus-Verlag, Baar-Zug, 1966, 78 Seiten, broschiert.

Rudolf Schmitt: Religiöse Erziehung — ohne Erfolg? Band 7 der Reihe «Studien zur Erziehungswissenschaft». Verlag Julius Beltz, Weinheim 1970.

Hans Venetz: Der Begriff der christlichen Erziehung. Kath. Arbeitsstelle für Bildungsfragen, Luzern 1969, broschiert. CH